# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830**

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname: Jowatac 456.24**

· **UFI:** DGCE-Y1V0-Q00K-HR6U

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Klebstoff

· **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

Jowat SE
Ernst-Hilker-Str. 10 - 14; D - 32758 Detmold
Tel. +49 (0)5231 749 0
e-mail: info@jowat.de
www.jowat.de

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Umweltmanagement
Tel. +49 5231 749 -218 / -211 / -5460 / -5374
e-mail: umweltmanagement@jowat.de

· **Auskunftgebender Bereich:**

Umweltmanagement
Tel.: +49 5231 749 211
e-mail: umweltmanagement@jowat.de

· **1.4 Notrufnummer:**

InfraServ Hoechst - Gefahrenabwehrmeldezentrale
D - 65926 Frankfurt
Fon: +49 (0)69-305-6418

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07 GHS09

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclisch, < 5 % n-Hexan

· **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P241 | Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. |
| P370+P378 | Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. |
| P403+P233 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. |
| P501 | Inhalt / Behälter einer anerkannten Abfallbeseitigung / Verwertung in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften zuführen. |

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar

· **vPvB:** Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Gemische**

· **Beschreibung:**
Klebstoff
Styrol-Butadien-Styrol-Kautschuk (SBS)
Kautschukmischung

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 64742-49-0<br>EG-Nummer: 926-605-8<br>Registrierungsnummer: 01-2119486291-36 | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclisch, < 5 % n-Hexan<br>Bestehend aus: 110-54-3 n-Hexan (<5%)<br>Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 | >50% |
| CAS: 78-93-3<br>EINECS: 201-159-0<br>Registrierungsnummer:<br>01- 2119457290-43<br>01-2119943742-35 | 2-Butanon<br>Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 | 5-<10% |
| CAS: 67-64-1<br>EINECS: 200-662-2<br>Registrierungsnummer: 01-2119471330-49 | Aceton<br>Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 | 2,5-<5% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 2)

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 64-17-5<br>EINECS: 200-578-6<br>Registrierungsnummer: 01-2119457610-43 | Ethanol<br>Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 % | 1-<2,5% |
| CAS: 110-54-3<br>EINECS: 203-777-6<br>Registrierungsnummer: 01-2119480412-44 | n-Hexan<br>Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361f; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>STOT RE 2; H373: C ≥ 5 % | 1-<2,5% |

· **SVHC** Nicht anwendbar.
· **zusätzl. Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
Enthält < 0,1 % Benzol (Anmerkung P).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene an die frische Luft bringen.
· **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
· **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
· **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
· **nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:**
Schaumlöschmittel
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
· **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 3)

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Für geeignete Absaugung / Lüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist abzuschätzen, ob und inwieweit Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Ggf. muss eine Arbeitsplatzmessung durchgeführt werden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich. Darüberhinaus sollten bei Kleinmengen die Vorgaben der KB 007 (Lösemittel: Einsatz, Gefährdung, Schutzmaßnahmen - Kleinmengen) im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung geprüft werden nach der u.a. "eine gefahrbringende Menge an explosionsfähiger Atmosphäre besteht, wenn ca. 10 L eines explosionsfähigen Dampf/Luftgemisches vorliegen."
Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

· **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

· **Lagerklasse:** 3

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* 
## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

| · **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** | |
|---|---|
| **78-93-3 2-Butanon** | |
| AGW | Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³<br>1(I);DFG, EU, H, Y |
| **67-64-1 Aceton** | |
| AGW | Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³<br>2(I);AGS, DFG, EU, Y |
| **64-17-5 Ethanol** | |
| AGW | Langzeitwert: 380 mg/m³, 200 ml/m³<br>4(II);DFG, Y |

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 4)

| **110-54-3 n-Hexan** | |
|---|---|
| AGW | Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 ml/m³<br>8(II);DFG, EU, Y |

· **Rechtsvorschriften** AGW: TRGS 900

· **DNEL-Werte**

| · **Arbeitnehmer** | | |
|---|---|---|
| **64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclisch, < 5 % n-Hexan** | | |
| Dermal | DNEL w | 13964 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL w | 5306 mg/m3 (Langzeit, systemische Wirkung) |
| **78-93-3 2-Butanon** | | |
| Dermal | DNEL w | 1161 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL w | 600 mg/m3 (Langzeit, systemische Wirkung) |
| **67-64-1 Aceton** | | |
| Dermal | DNEL w | 186 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL w | 2420 mg/m3 (akut, systemische Wirkung) |
| | | 1210 mg/m3 (Langzeit, systemische Wirkung) |
| **64-17-5 Ethanol** | | |
| Dermal | DNEL w | 343 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL w | 1900 mg/m3 (akut, lokale Wirkung) |
| | | 950 mg/m3 (Langzeit, systemische Wirkung) |
| **110-54-3 n-Hexan** | | |
| Dermal | DNEL w | 11 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL w | 75 mg/m3 (Langzeit, systemische Wirkung) |

| · **Verbraucher** | | |
|---|---|---|
| **64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclisch, < 5 % n-Hexan** | | |
| Oral | DNEL c | 1301 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Dermal | DNEL c | 1377 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL c | 1131 mg/m3 (Langzeit, systemische Wirkung) |
| **78-93-3 2-Butanon** | | |
| Oral | DNEL c | 31 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Dermal | DNEL c | 412 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL c | 106 mg/m3 (Langzeit, systemische Wirkung) |
| **67-64-1 Aceton** | | |
| Oral | DNEL c | 62 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Dermal | DNEL c | 62 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL c | 200 mg/m3 (Langzeit, systemische Wirkung) |
| **64-17-5 Ethanol** | | |
| Oral | DNEL c | 87 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Dermal | DNEL c | 206 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL c | 950 mg/m3 (akut, lokale Wirkung) |
| | | 114 mg/m3 (Langzeit, systemische Wirkung) |
| **110-54-3 n-Hexan** | | |
| Oral | DNEL c | 4 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Dermal | DNEL c | 5,3 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL c | 16 mg/m3 (Langzeit, systemische Wirkung) |

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 5)

| · **PNEC-Werte** | | |
|---|---|---|
| **78-93-3 2-Butanon** | | |
| Oral | PNEC oral | 1000 mg/kg food (n.a.) |
| | PNEC water | 55,8 mg/l (Süßwasser) |
| | | 55,8 mg/l (periodische Freisetzung) |
| | | 55,8 mg/l (Meerwasser) |
| | | 709 mg/l (Kläranlage) |
| | PNEC sediment | 284,7 mg/kg (Sediment, Süßwasser) |
| | | 284,7 mg/kg (Sediment, Meerwasser) |
| **67-64-1 Aceton** | | |
| | PNEC water | 10,6 mg/l (Süßwasser) |
| | | 21 mg/l (periodische Freisetzung) |
| | | 1,06 mg/l (Meerwasser) |
| | | 100 mg/l (Kläranlage) |
| | PNEC sediment | 30,4 mg/kg (Sediment, Süßwasser) |
| | | 3,04 mg/kg (Sediment, Meerwasser) |
| | PNEC soil | 29,5 mg/kg (Boden) |
| **64-17-5 Ethanol** | | |
| Oral | PNEC oral | 720 mg/kg food (n.a.) |
| | PNEC water | 0,96 mg/l (Süßwasser) |
| | | 2,75 mg/l (periodische Freisetzung) |
| | | 0,79 mg/l (Meerwasser) |
| | | 580 mg/l (Kläranlage) |
| | PNEC sediment | 3,6 mg/kg (Sediment, Süßwasser) |
| | | 2,9 mg/kg (Sediment, Meerwasser) |

| · **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:** | |
|---|---|
| **78-93-3 2-Butanon** | |
| BGW | 2 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: 2-Butanon |
| **67-64-1 Aceton** | |
| BGW | 80 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Aceton |
| **110-54-3 n-Hexan** | |
| BGW | 5 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse) |

· **Rechtsvorschriften** BGW: TRGS 903

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 6)

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

· **Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz (EN 14387).
Kurzzeitig Filtergerät:
Filter AX (Siedepunkt < 61 °C); Filter A (Siedepunkt > 60 °C)
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung (EN 149).
Filter A/P2

· **Handschutz:**
Bei direktem Kontakt mit dem flüssigen Material (z.B. bei Reinigungsarbeiten): Handschuhe.
Ansonsten ist kein Handschutz notwendig.
undurchlässige Handschuhe (EN 374).

· **Handschuhmaterial**
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm
Handschuhe aus LLDPE.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** Wert für die Permeation: Level ≤ 2

· **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**
Handschuhe aus LLDPE.

· **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**
Handschuhe aus LLDPE.

· **Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**
Butylkautschuk

· **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Chloroprenkautschuk

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**
Handschuhe aus Leder.
Handschuhe aus dickem Stoff.

· **Augenschutz:** Beim Umfüllen und beim Sprühauftrag Schutzbrille empfehlenswert.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|---|
| · **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften** | |
| · **Allgemeine Angaben** | |
| · **Aussehen:** | |
| · **Form:** | flüssig |
| · **Farbe:** | gemäß Produktbezeichnung |
| · **Geruch:** | charakteristisch |
| · **Geruchsschwelle:** | Nicht bestimmt. |
| · **pH-Wert:** | Nicht bestimmt. |
| · **Zustandsänderung** | |
| · **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** | Nicht bestimmt |
| · **Siedebeginn und Siedebereich:** | 60 °C |
| · **Flammpunkt:** | -21 °C |
| · **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** | Nicht anwendbar. |
| · **Zündtemperatur:** | >200 °C |
| · **Zersetzungstemperatur:** | Nicht bestimmt. |
| · **Selbstentzündungstemperatur:** | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| · **Explosive Eigenschaften:** | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 7)

| | |
|---|---|
| · **Explosionsgrenzen:** | |
| **untere:** | 1,1 Vol % |
| **obere:** | 8,3 Vol % |
| · **Dampfdruck bei 20 °C:** | 260 hPa |
| · **Dichte bei 20 °C:** | 0,81 g/cm³ |
| · **Relative Dichte** | Nicht bestimmt. |
| · **Dampfdichte** | Nicht bestimmt. |
| · **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Nicht bestimmt. |
| · **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** | nicht bzw. wenig mischbar |
| · **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** | Nicht bestimmt. |
| · **Viskosität:** | |
| **dynamisch bei 20 °C:** | 220 mPas |
| **kinematisch:** | Nicht bestimmt. |
| · **Lösemittelgehalt:** | |
| **Organische Lösemittel:** | 62,9 % |
| · **Festkörpergehalt:** | 38,0 % |
| · **9.2 Sonstige Angaben** | |
| · **VOC - Flüchtige organische Bestandteile** | |
| · **Europäische Union** | 62,85 % |
| · **Schweiz / Suisse / Switzerland** | 62,85 % |
| · **USA (ohne Wasser und ausgenommene Substanzen)** | 499,1 g/l / 4,17 lb/gal |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.
Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosible Gemische bilden.
Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Kohlenwasserstoffe
entzündliche Gase/Dämpfe
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

* 
## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| · **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** | | |
|---|---|---|
| **64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclisch, < 5 % n-Hexan** | | |
| Oral | LD50 oral | 16750 mg/kg (Ratte) |

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 8)

| | | |
|---|---|---|
| Dermal | LD50 dermal | >8000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | 43,7 mg/l (Ratte) |
| **78-93-3 2-Butanon** | | |
| Oral | LD50 oral | 2193 mg/kg (Ratte) (OECD 423) |
| Dermal | LD50 dermal | >5000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | 40 mg/l (Maus) |
| | | 34,5 mg/l (Ratte) |
| **67-64-1 Aceton** | | |
| Oral | LD50 oral | 3592 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 dermal | 15688 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | 76 mg/l (Ratte) |
| **64-17-5 Ethanol** | | |
| Oral | LD50 oral | 6200 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 dermal | 20000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | 95,6 mg/l (Ratte) |
| **110-54-3 n-Hexan** | | |
| Oral | LD50 oral | 28710 mg/kg (Ratte) |

· **Primäre Reizwirkung:**
· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
· **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
· **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## * ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

| | |
|---|---|
| · **Aquatische Toxizität:** | |
| **64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclisch, < 5 % n-Hexan** | |
| LC50 / 96 h | 9,776 mg/l (Regenbogenforelle) |
| LC50 / 48 h | 10 mg/l (Goldorfe) |
| EC50 / 48 h | 17,06 mg/l (großer Wasserfloh) |
| EC50 / 72 h | 75,6 mg/l (Gruenalgen) |
| **78-93-3 2-Butanon** | |
| LC50 / 96 h | >3000 mg/l (Goldorfe) (OECD 203) |
| | 2993 mg/l (Dickkopfelritze) |
| LC50 / 48 h | 1723 mg/l (großer Wasserfloh) (OECD 202) |
| LC0 | 4400-4800 mg/l (Goldorfe) |
| | 1150 mg/l (pseudomonas putida) |

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 9)

| | |
|---|---|
| EC50 / 48 h | >100 mg/l (großer Wasserfloh) |
| EC0 | 2000-2600 mg/l (großer Wasserfloh) |
| IC0 | 4300 mg/l (Gruenalgen) |
| **67-64-1 Aceton** | |
| LC50 / 96 h | 5540 mg/l (Regenbogenforelle) |
| LC50 / 48 h | 7500 mg/l (Goldorfe) |
| EC50 / 48 h | 8800 mg/l (großer Wasserfloh) |
| EC50 / 16 h | 1700 mg/l (Belebtschlamm) |
| NOEC | 3400 mg/l (Gruenalgen) |
| **64-17-5 Ethanol** | |
| LC50 / 96 h | 10000 mg/l (Zebrabärbling) |
| LC50 / 48 h | 10000 mg/l (Goldorfe) |
| EC50 / 48 h | 9268 mg/l (großer Wasserfloh) |
| **110-54-3 n-Hexan** | |
| LC0 | 150-4280 mg/l (Goldorfe) |
| EC50 / 48 h (statisch) | 45 mg/l (großer Wasserfloh) |
| EC50 / 24 h | >50->1000 mg/l (großer Wasserfloh) |

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Ökotoxische Wirkungen:**
· **Bemerkung:** Giftig für Fische.
· **Weitere ökologische Hinweise:**

| · **CSB-Wert:** | |
|---|---|
| **67-64-1 Aceton** | |
| CSB | 2210 mg/g (n.a.) |

· **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe.
Giftig für Wasserorganismen.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.
· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

| · **Europäischer Abfallkatalog** | |
|---|---|
| 08 04 09* | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
| 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

· **Klebstoffe, trocken, feste Masse (ausgehärtet)**
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden.
Abfallschlüsselnummer 20 01 28: Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.
Verpackungen mit ausgehärteten Klebstoffresten können einem Recycling zugeführt werden.
Verpackungen mit ausgehärteten Klebstoffresten können wie Hausmüll behandelt werden.
Verpackungen mit nicht ausgehärteten Klebstoffresten sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Testbenzin
· **Abfallschlüsselnummer**
Verpackung mit nicht ausgehärteten Klebstoffresten:
15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
Verpackung mit ausgehärteten Klebstoffresten:
15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff
15 01 04 - Verpackungen aus Metallen
15 01 05 - Verbundverpackungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| · **14.1 UN-Nummer** | |
| · **ADR, IMDG, IATA** | UN1133 |
| · **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | |
| · **ADR** | 1133 KLEBSTOFFE, UMWELTGEFÄHRDEND<br>1133 KLEBSTOFFE, UMWELTGEFÄHRDEND |
| · **IMDG** | ADHESIVES (HEXANES), MARINE POLLUTANT |
| · **IATA** | ADHESIVES |
| · **14.3 Transportgefahrenklassen** | |
| · **ADR** | |
| | |
| · **Klasse** | 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe |
| · **Gefahrzettel** | 3 |
| · **IMDG** | |
| | |
| · **Class** | 3 Entzündbare flüssige Stoffe |
| · **Label** | 3 |
| · **IATA** | |
| | |
| · **Class** | 3 Entzündbare flüssige Stoffe |
| · **Label** | 3 |
| · **14.4 Verpackungsgruppe** | |
| · **ADR, IMDG, IATA** | II |

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 11)

| | |
|---|---|
| · **14.5 Umweltgefahren:** | Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: 2-Methylpentan |
| · **Marine pollutant:** | Ja<br>Symbol (Fisch und Baum) |
| · **Besondere Kennzeichnung (ADR):** | Symbol (Fisch und Baum) |
| · **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe |
| · **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** | 33 |
| · **EMS-Nummer:** | F-E,S-D |
| · **Stowage Category** | B |
| · **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** | Nicht anwendbar. |
| · **Transport/weitere Angaben:** | |
| · **ADR** | |
| · **Begrenzte Menge (LQ)** | 5L |
| · **Freigestellte Mengen (EQ)** | Code: E2<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml |
| · **Beförderungskategorie** | 2 |
| · **Tunnelbeschränkungscode** | D/E |
| · **IMDG** | |
| · **Limited quantities (LQ)** | 5L |
| · **Excepted quantities (EQ)** | Code: E2<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml |
| · **UN "Model Regulation":** | UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Richtlinie 2012/18/EU**
· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· **Seveso-Kategorie**
E2 Gewässergefährdend
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t
· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 12)

| · **Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC)** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

| · **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

· **Nationale Vorschriften:**

· **Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|---|---|
| I | 1,0 |
| NK | 61,8 |

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

· **UVV:** "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kapitel 2.29)

· **BG-Merkblatt:**
M 017 "Lösemittel"
KB 007 "Lösemittel
Einsatz, Gefährdungen, Schutzmaßnahmen – Kleinmengen"

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Es gelten alle industriell üblichen Vorkehrungen bezüglich Gesundheitsschutz und sicherer Handhabung.
Die Empfehlungen sind im Rahmen der vorgesehenen Anwendung zu überprüfen und - wo notwendig - anzuwenden.

· **Relevante Sätze**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 14)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 13)

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

(Fortsetzung auf Seite 15)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 14)

## Anhang: Expositionsszenarium 1

· **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**
· **Verwendungssektor**
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
· **Produktkategorie** PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
· **Verfahrenskategorie**
PROC1 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrschein-lichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4 Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition
PROC5 Mischen in Chargenverfahren
PROC7 Industrielles Sprühen
PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9 Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC15 Verwendung als Laborreagenz
· **Umweltfreisetzungskategorie**
ERC4 Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
· **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**
Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.
· **Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.
· **Dauer und Häufigkeit**
5 Werktage/Woche.
8 h (ganze Schicht).
· **Arbeitnehmer** 8 h (ganze Schicht).
· **Umwelt**
Das Produkt darf nicht in die Kanalisation und nicht in Gewässer gelangen.
Darf nicht in Kontakt mit Boden, Oberflächen- und Grundwasser kommen.
· **Physikalische Parameter**
Die Angaben der physikalisch-chemischen Eigenschaften im Expositionsszenario basieren auf den Eigenschaften der Zubereitung.
· **Physikalischer Zustand** flüssig
· **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Der Stoff ist Hauptbestandteil.
· **Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit** 8 Tonnen pro Tag
· **Sonstige Verwendungsbedingungen**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**
Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).
Hohe Temperatur begünstigt die Emission.
Das Produkt darf erst nach vollständiger Erhärtung in Kontakt mit Boden, Oberflächen- oder Grundwasser kommen.
· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**
Berührung mit den Augen vermeiden
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 16)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 15)

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**
Nicht anwendbar
· **Risikomanagementmaßnahmen**
· **Arbeitnehmerschutz**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene an die frische Luft bringen.
· **Organisatorische Schutzmaßnahmen**
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
· **Technische Schutzmaßnahmen**
Explosionsgeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.
Für geeignete Absaugung / Lüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist abzuschätzen, ob und inwieweit Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Ggf. muss eine Arbeitsplatzmessung durchgeführt werden.
· **Persönliche Schutzmaßnahmen**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz (EN 14387).
Kurzzeitig Filtergerät:
Filter AX (Siedepunkt < 61 °C); Filter A (Siedepunkt > 60 °C)
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung (EN 149).
Filter A/P2
Bei direktem Kontakt mit dem flüssigen Material (z.B. bei Reinigungsarbeiten): Handschuhe.
Ansonsten ist kein Handschutz notwendig.
undurchlässige Handschuhe (EN 374).
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).
· **Maßnahmen zum Verbraucherschutz** Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.
· **Umweltschutzmaßnahmen** Produktabfall vom unbelasteten Abfall getrennt halten.
· **Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
· **Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.
· **Bemerkungen**
Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.
· **Entsorgungsmaßnahmen** Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.
· **Entsorgungsverfahren**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
· **Art des Abfalls**
Flüssige Produktreste
Teilentleerte und ungereinigte Gebinde
· **Expositionsprognose**
· **Arbeiter (oral)** Keine signifikante orale Exposition
· **Arbeiter (dermal)** Der errechnete Wert ist kleiner als der DNEL.
· **Arbeiter (Inhalation)** Der errechnete Wert ist kleiner als der DNEL.
· **Umwelt**
Wasser: Keine Exposition
Boden: Keine Exposition
Kläranlage: Keine Exposition
· **Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.
· **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 17)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 16)

## Anhang: Expositionsszenarium 2

· **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**
· **Verwendungssektor**
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
· **Produktkategorie** PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
· **Verfahrenskategorie**
PROC1 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrschein-lichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4 Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition
PROC5 Mischen in Chargenverfahren
PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC15 Verwendung als Laborreagenz
PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt
· **Umweltfreisetzungskategorie**
ERC8a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC8d Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
· **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**
Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.
· **Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.
· **Dauer und Häufigkeit**
Weniger als 1 h.
5 Werktage/Woche.
· **Arbeitnehmer** Regelmäßige Verwendung mit bis zu 1 h Exposition pro Arbeitstag
· **Umwelt** Das Produkt darf nicht in die Kanalisation und nicht in Gewässer gelangen.
· **Physikalische Parameter**
Die Angaben der physikalisch-chemischen Eigenschaften im Expositionsszenario basieren auf den Eigenschaften der Zubereitung.
· **Physikalischer Zustand** flüssig
· **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Der Stoff ist Hauptbestandteil.
· **Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit** 0,9 kg pro Tag
· **Sonstige Verwendungsbedingungen**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**
Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).
Das Produkt darf erst nach vollständiger Erhärtung in Kontakt mit Boden, Oberflächen- oder Grundwasser kommen.
Hohe Temperatur begünstigt die Emission.
· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**
Innenanwendung.
Außenanwendung.
Berührung mit den Augen vermeiden
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 18)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 15.03.2021 Versionsnummer 72 überarbeitet am: 15.03.2021

**Handelsname: Jowatac 456.24**

(Fortsetzung von Seite 17)

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**
Nicht anwendbar
· **Risikomanagementmaßnahmen**
· **Arbeitnehmerschutz**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene an die frische Luft bringen.
· **Organisatorische Schutzmaßnahmen**
Betriebsanweisung bereitstellen.
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
· **Technische Schutzmaßnahmen**
Explosionsgeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.
Für geeignete Absaugung / Lüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist abzuschätzen, ob und inwieweit Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Ggf. muss eine Arbeitsplatzmessung durchgeführt werden.
· **Persönliche Schutzmaßnahmen**
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).
· **Maßnahmen zum Verbraucherschutz** Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.
· **Umweltschutzmaßnahmen** Produktabfall vom unbelasteten Abfall getrennt halten.
· **Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
· **Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.
· **Bemerkungen**
Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.
· **Entsorgungsmaßnahmen** Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.
· **Entsorgungsverfahren**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
· **Art des Abfalls**
Teilentleerte und ungereinigte Gebinde
Flüssige Produktreste
· **Expositionsprognose**
· **Arbeiter (oral)** Keine signifikante orale Exposition
· **Arbeiter (dermal)** Der errechnete Wert ist kleiner als der DNEL.
· **Arbeiter (Inhalation)** Der errechnete Wert ist kleiner als der DNEL.
· **Umwelt** Der errechnete Wert ist kleiner als die PNEC.
· **Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.
· **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.